

PONGAUER NACHRICHTEN

## Pongauer Kunst in Amerika

Pongauer Nachrichten | 16.04.2014

Kunst. Das Österreichische Kulturforum in Washington (USA) zeigt bis 18. April eine Ausstellung der gebürtigen Bischofshofenerin Martina Stock.

Bischofshofen. Martina Stock kontrastiert und stellt mit unterschiedlichen Techniken zwei individuelle Zustände gegenüber: Weichheit und Klarheit. „Ich lasse Emotion und Struktur korrespondieren und zeige damit Augenblicke“, so die Künstlerin, die bis 18. April ihre Werke in Washington ausstellt. Ihre bevorzugten Techniken sind dabei großformatige Serigrafien und Acryl auf Leinwand und Zeichnungen, die man sofort an ihrem Linienspiel wiedererkennt.

Die gebürtige Bischofshofenerin ist bildende Künstlerin und Harfenistin. Sie studierte an der Universität Mozarteum Salzburg und an der Universität der Künste Berlin. Für ihre Arbeiten bekam sie bereits zahlreiche Stipendien, und sie kann auf eine Reihe von Ausstellungen im In- und Ausland verweisen. 2010 gründete sie mit dem Hangspieler Christian Schratt „Ciference-Symphonie – Harfe & Hang“. Die beiden künstlerischen Formen beeinflussen und inspirieren sich gegenseitig und sind ihr Lebensmittelpunkt.

Eingefädelt wurde die Ausstellung in Washington durch die Kulturellen Sonderprojekte des Landes Salzburg, die den Erstkontakt hergestellt sowie das Projekt begleitet und unterstützt haben. „Wir bemühen uns, Künstlerinnen und Künstlern über die finanzielle Unterstützung hinaus auch durch Netzwerke und Kontakte behilflich zu sein. Wir freuen uns daher sehr, dass Martina Stock die Chance bekommen hat, in Washington ihre Bilder zu zeigen“, so Kulturreferent Landesrat Heinrich Schellhorn.

TEILEN

